# Rewindo_Logo4c_Subline

Pressemeldung

19-02-25

**Netzwerk der Rewindo-Recyclingpartner wächst weiter**

Viersen / Bonn (prs). – Die Rewindo GmbH Fenster-Recycling-Service, Bonn, kann einen erneuten Erfolg verzeichnen: Mit der Rheinischen Recycling GmbH (RRG), Viersen, konnte ein weiteres Unternehmen in das Netzwerk der Recyclingpartner aufgenommen werden. Es umfasst nunmehr bundesweit 16 Recycling- und Logistikpartner. „Wir verbreitern auf diese Weise laufend unsere Basis für eine bessere Erfassung und Verfügbarkeit von PVC-Altfenstern mit dem Ziel, die jährlichen Recyclingmengen zu steigern“, erklärte Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter. RRG sei als Sammler von ausgedienten Kunststofffenstern und deren Vorkonfektionierung für das werkstoffliche Recycling ein weiterer Pluspunkt in dieser Strategie.

**Gemeinsam das Image von PVC-Recycling verbessern**

Die vor 56 Jahren gegründete RRG ist ein mittelständisches Recycling-Unternehmen und verarbeitet traditionell Metallabfälle aus Industrie, Gewerbe und privaten Haushalten. Das Leistungsportfolio wurde laufend erweitert und umfasst heute neben der Schrottaufbereitung auch Maschinendemontage, Abbruch von Industriebrachen, Altholzaufbereitung, Aufbereitung von Styropor sowie den Bereich Fensterrecycling. Hier hat sich ein idealer Anknüpfungspunkt für die Kooperation mit Rewindo ergeben. „Die Rheinische Recycling GmbH legt besonderen Wert auf eine verantwortungsvolle Nutzung von Rohstoffen. Umwelt und Wirtschaft profitieren gleichermaßen von einem professionellen, nachhaltigen Umgang mit Abfallprodukten und verhelfen diesen dadurch zu einem zweiten Leben. Einmal gewonnene Rohstoffe lassen sich am effizientesten nutzen, indem sie recycelt und anschließend wiederverwendet werden. Für uns ist Rewindo eine Netzwerkplattform mit der wir gemeinsam das Image des PVC-Recyclings verbessern wollen“, so RRG-Geschäftsführer Bernfried Ahle.

**Sukzessive umfassendes Netzwerk aufgebaut**

In den zurückliegenden Jahren hat Rewindo sukzessive ein umfassendes Netzwerk von Unterstützern und Kooperationspartnern aufgebaut. Neben den 16 Recycling- und Logistikpartnern konnten insgesamt 26 Premium-Partner und fünf Sponsor-Partner entlang der Wertschöpfungskette von PVC-Fenstern gewonnen werden. Es handelt sich dabei um die Branchen Fensterbau, Extrusion, Folienherstellung, Recycling-Maschinenbau, Glasherstellung sowie Beschlag & Stahlarmierung. Darüber hinaus hat Rewindo seine Präsenz in zahlreichen Regionen Deutschlands durch mittlerweile 93 Annahmestellen für kleinere und Kleinstmengen an PVC-Altfenstern ausgebaut, deren Zahl kontinuierlich wächst. Die Entgegennahme größerer Mengen erfolgt direkt an den Baustellen durch die Recyclingpartner oder mit ihnen kooperierende Entsorger.

**CO2-Fußabdruck in der Produktion deutlich verringern**

Für Rewindo besitzt der stetige Ausbau des Netzwerkes besondere Bedeutung: „Die Recyclingquote von verfügbaren PVC-Altfenstern lag 2023 bei beachtlichen 85 Prozent. Wir konnten zuletzt über zwei Millionen Altfenster recyceln und damit zugleich den CO2-Fußabdruck bei der Fensterprofilproduktion deutlich verringern helfen“, so Vetter. Er setzt auf weiteres Wachstum in den kommenden Jahren: „Das Potenzial energetisch veralteter Kunststofffenster in unsanierten Gebäudebeständen ist hoch. Um es auszuschöpfen, bedarf es weiterhin gemeinsamer Anstrengungen aller Marktteilnehmer. Dies liegt auch im Sinne der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen Kunststoffbranche VinylPlus®.“

Diesen Pressetext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de

Dieser Text hat 3.429 Anschläge in 52 Zeilen.

**Rückfragen:**  Michael Vetter, Geschäftsführer,   
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service

Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn

Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94

www.rewindo.de | info@rewindo.de



Rewindo ist Partner von